

## Europadenkmal DENK MAL AN EUROPA

Am Dreiländereck in Lieler-Ouren erinnert das Europadenkmal an die Gründung der Europäischen Gemeinschaft im Jahre 1957. Es steht mit Würde und Symbolkraft vor dem Besucher, der hier als eiliger Tourist oder als nachdenklicher Europäer verweilt.

Es ist eine Demonstration europäischer Freundschaft der Menschen im „Grünen Herzen Europas“.

Dort, wo sich die Grenzen Belgiens, Luxemburgs und Deutschlands treffen, wurde am 22. Oktober 1977 auf Initiative der Europäischen Vereinigung für Eifel und Ardennen ein Denkmal eingeweiht. Einfach, schlicht und doch symbolträchtig erinnert es an die Unterzeichnung der Römischen Verträge im März 1957 und an die Begründer der Europäischen Gemeinschaft.

Bis auf den heutigen Tag markiert das zu einem Drittel auf luxemburgischem und zu zwei Drittel auf belgischem Hoheitsgebiet stehende Denkmal einen Meilenstein beispielhafter Zusammenarbeit der vier Nationen der Eifel-Ardennen-Region. Zugleich ist es eine zu Stein gewordene Mahnung, nicht müde zu werden auf dem Weg zu einem geeinten Europa, den die großen Europäer nach dem Zweiten Weltkrieg so hoffnungsvoll eingeschlagen hatten.

Das Europadenkmal ist Mahnmal und Appell zugleich: Es ist Symbol für die europäische Dimension und für die Zusammenarbeit zwischen den Menschen der benachbarten Länder in Eifel und Ardennen und weit darüber hinaus. Es erinnert an die Vergangenheit und mahnt, diese Vergangenheit bei der Gestaltung der Zukunft zu berücksichtigen.



## Europadenkmal Rundwanderungen im Dreiländereck

# Route 2 Aufstieg nach Lütz kampen

### GPS-Koordinaten

Startpunkt: 50.130278°, 6.135833°

### Projektpartner



**EVEA**  
Europäische Vereinigung  
für Eifel und Ardennen  
Herrenstraße 8, D-54673 Neuerburg  
[www.evea.de](http://www.evea.de)



**ZVS**  
Geschichtsverein  
„Zwischen Venn und Schneifel“  
[www.zvs.be](http://www.zvs.be)

Dieses Projekt wird von der Europäischen Union kofinanziert (EFRE)  
(INTERREG IV-A-Programm Euregio Maas-Rhein)



[europadenkmal.eu](http://europadenkmal.eu)



## Routenbeschreibung

Europadenkmal → Georges-Wagner-Brücke → Harspelt → Auf der Nöll → Friedhof Lützkampen → Seisbachtal → Europadenkmal (Länge: 14,2 km)

Vom Europadenkmal etwa 120 m in Richtung Ouren gehen, vor dem ersten Haus nach rechts abbiegen. Nach der Georges-Wagner-Brücke geht's ca. 150 m auf einem Pfad entlang der Our, dann kurz ansteigend, zu einer Wegekreuzung, an der sich die Skulptur „Gewässer brauchen Durchgängigkeit“ befindet. Weiter geradeaus, nach 90 m über einen Bachlauf, biegen in den nach links ansteigenden Weg und gelangen nach 570 m zu einer Gabelung. Dort rechts den durch Felder und Wald führenden ansteigenden Weg nehmen. Nach rund 700 m Waldweg wandern wir ca. 400 m ansteigend über freies Feld bis zu einer Kreuzung. Am 2. Weg links abbiegen und über die Höhe nach 1150 m zur L1. 660 m auf der Landstraße (Harspelt liegt rechts) bis zu einer Gabelung mit einem Wegekreuz. Hier die Landstraße verlassen und geradeaus auf dem leicht ansteigenden Weg, nach 370 m eine Kreuzung überqueren, rund 1230 m geradeaus über die Anhöhe bis zum Sportplatz neben dem Friedhof von Lützkampen an der L1. Nach 100 m links von der Landstraße abbiegen und nach weiteren 190 m wieder links einbiegen. Über die Anhöhe, dann langsam absteigend, nach 1200 m und einer Rechtskehre zum Wald. Nach wenigen Metern dreht der Weg wieder rechts, führt dann ca. 420 m geradeaus talwärts, überquert in einer Spitzkehre einen Bachlauf und führt, den Bachlauf zur Linken, ins Tal des Seisbach. Links ins Seisbachtal einbiegen, geradeaus nach 990 m zu einer Wanderhütte an einer Kreuzung. Den Seisbach zu unserer Linken lassend, dem rechts abzweigenden Weg 1 km durchs Tal, dann rund 600 m leicht ansteigend, bis zu einem kleinen Wegweiser „Ouren“ folgen. Links fällt der Waldhang steil ab. Am Wegweiser links ab und auf z.T. abschüssiger Strecke entlang der Grenze nach 770 m ins Tal zum Campingplatz Ouren. Nach 200 m über die Ourbrücke, in die Dorfstraße, zum Dorfplatz, umrunden den Burgkegel, der sich zu unserer Linken erhebt. An der nächsten Gabelung biegen wir rechts ab. Nach 560 m wird die Our überquert und nach weiteren 500 m ist der Ausgangspunkt wieder erreicht.

